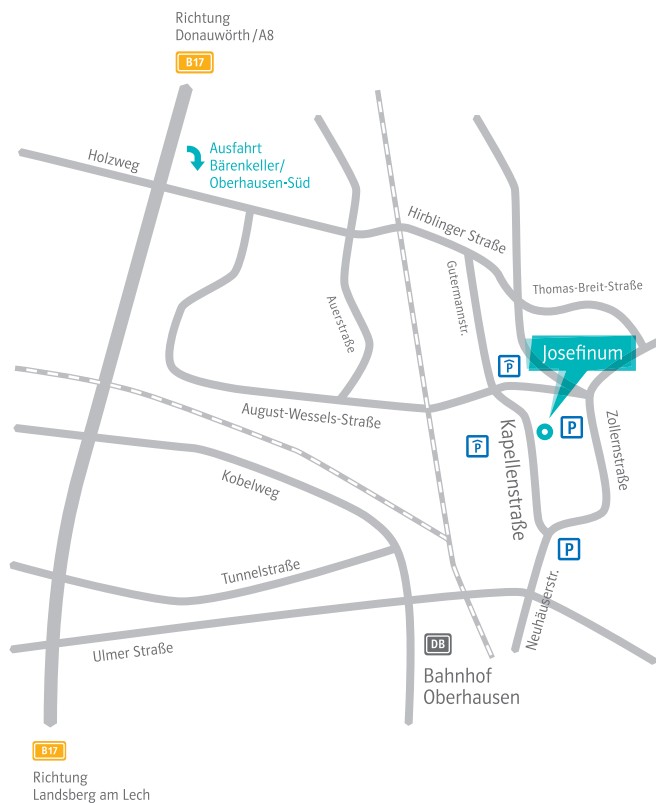


Ihr Weg zu uns



Josefinum Klinik für Kinder und Jugendliche Perinatalzentrum Augsburg

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Vökl

Kapellenstraße 30

86154 Augsburg

Telefon 0821 2412-200

Telefax 0821 2412-537

kinderklinik@josefinum.de

www.josefinum.de

ELTERN-INFORMATION

Nur das Beste für unsere Aller kleinsten

Die Frauenmilchbank
im Perinatalzentrum Augsburg



Gründung einer Frauenmilchbank im Josefinum

Muttermilch wirkt besonders bei Frühgeborenen und kritisch kranken Neugeborenen stimulierend auf die Entwicklung des Verdauungs- und Abwehrsystems.



Mit einem der größten bayerischen Perinatalzentren der Maximalversorgung (Level 1) hat das Josefinum neu eine Frauenmilchbank gegründet. Damit stellen wir die Versorgung sicher, wenn die Milch der eigenen Mutter nicht oder nicht

ausreichend zur Verfügung steht (Empfehlungen der WHO, der EPGHAN* und der Nationalen Stillkommission).

Das Risiko einer schweren Entzündung des Darms (**NEC**), bei der oft wesentliche Teile absterben und operativ entfernt werden müssen, reduziert sich bei alleiniger Muttermilchernährung von durchschnittlich 3 bis 5% auf unter 1% aller Frühgeborenen.

Gleiches gilt für eine **Late-onset-Sepsis**, eine schwere generalisierte Entzündung des Kindes, die bei bis zu 30% auftritt. Durch die Ernährung mit Muttermilch sinkt das Risiko auf unter 20%. Ähnliche Vorteile zeigen sich für weitere gefürchtete Erkrankungen von Frühgeborenen: eine schwere Schädigung der Lunge (**BPD**) wurde ebenso wie eine bis zur Erblindung fortschreitende Augenerkrankung (**ROP**) und eine sich nicht verschließende Kurzschlussverbindung am Herzen (**PDA**) seltener beobachtet.

* Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung

Ablauf und Ziel der Frauenmilchspende

Das Ziel ist die Versorgung aller Frühgeborenen bis zur fortgerechneten 32. Schwangerschaftswoche ausschließlich durch Muttermilch. In Frage kommen Spenderinnen einer vergleichbaren Schwangerschaftswoche, da sich die Milch der jeweiligen Woche anpasst.

Bei Müttern, zum Beispiel mit positivem Cytomegalievirus-Nachweis oder um Bakterien abzutöten, erhalten die Frühgeborenen pasteurisierte Muttermilch. Die Spendermilch durchläuft umfangreiche, einer Blutspende vergleichbare, Testungen und genügt höchsten Sicherheitskriterien, die fortlaufend überwacht werden.

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne.

Frauenmilchbank Josefinum

☎ 0821 2412-411

✉ perinatalzentrum@josefinum.de



Dr. med. Sibylle Horsinka

Oberärztin der Neonatologischen
Intensivstation (NICU)
Perinatalzentrum Augsburg



Margit Käuffer

Stationsleitung der Neonatologischen
Intensivstation (NICU)
Perinatalzentrum Augsburg